

Begründung:

Der Vorschlag zur Schulentwicklungsplanung (siehe Vorlage 16/0710) sieht den Umzug des Gymnasiums am Treckfahrtstief zum Schulzentrum am Steinweg vor. Das Gymnasium nutzt zukünftig die freien räumlichen Kapazitäten im Gebäude der Berufsbildenden Schulen I und erhält zusätzlich einen Erweiterungsbau.

Die Turnhallensituation der Berufsbildenden Schulen I und II sowie des Johannes-Althusius-Gymnasiums ist bereits zum heutigen Zeitpunkt äußerst angespannt. Durch den Umzug des Gymnasiums am Treckfahrtstief an diesen Standort entsteht ein weiterer Bedarf. Zudem wurde im Rahmen der Sportentwicklungsplanung ein dringender Bedarf für eine dreifach-Turnhalle festgestellt, die auch für die Sportvereine nutzbar ist.

Daher muss zur Sicherstellung des Schulsportbetriebs in diesem Bereich eine neue Turnhalle und ein Sportaußengelände (ca. 3, 5 Mio. €) entstehen.

Die weiteren Planungen der Sportanlagen werden dem Schulausschuss und dem Betriebsausschuss Gebäudemanagement rechtzeitig vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Entwicklung nachfrageorientierter und leistungsangepasster Bildungsangebote wird durch die Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung gefördert.